

## Wer kennt diese kleinen Abenteurer aus Fürth?

Ein neues Bilder-Rätsel in unserer Reihe "Archivperlen"  
28.11.2020

FÜRTH - Ein Zelt, eine Sandfläche, viele Kinder: Das Stadtarchiv kann sich auf ein altes Foto keinen Reim machen. Wer hilft?



Es gibt immer was zu tun - und das ist offenbar derart interessant und wichtig, dass die jungen Bauarbeiter sogar Zuschauer haben. Um wen und um was es sich auf dem Bild handelt, ist die große Frage. 27.11.2020 © Foto: Fritz Wolkenstörfer

"Geht's raus und spielt's Fußball" - wer hat's gesagt? Nein, nach dem Herrn suchen wir gar nicht, das wäre zu einfach; er heißt Beckenbauer und sprach den weisen Motivationssatz in der Kabine vor dem Finale der Fußball-WM 1990, 8. Juli 1990, Rom, Olympiastadion. 73 603 Zuschauer. Deutschland gewann, Maradona weinte. Aber das ist eine ganz andere Geschichte. Vielmehr suchen wir nach hilfreichen Hinweisen, um die nächste Rätselfoto-Nuss zu knacken. FN und Stadtarchiv sind gleichermaßen ratlos - Sie auch?

Das Foto stammt zweifellos aus einer Zeit, als weder Spielekonsolen noch 426 Fernsehprogramme die Kinder ins heimische Sofa drückten. "Geht's raus und spielt's", freilich in der fränkisch-fürtherischen Variante, diesen Satz haben sich die zupackenden Jungen auf Fritz

Wolkenstörfers Foto nicht zweimal sagen lassen. Der Fürther Sommer ist sehr groß, wie man sieht, draußen warten die Abenteurer. Und ein halbes Dutzend Zuschauer.

Wolkenstörfer starb 1978 im Alter von 75 Jahren, allerdings lässt auch das Spekulieren über das Jahrzehnt, in dem seine Aufnahme entstanden sein könnte, reichlich Spielraum. Die dreißiger, vierziger, fünfziger Jahre könnten in Frage kommen, doch kein Auto, kein Stück Fassadenwerbung, kein auffälliges Modeaccessoire liefert ein Indiz.

Vielleicht wissen Zeitzeugen oder deren Nachkommen ja etwas über das mysteriöse Spielgelände. Ein provisorisch abgestecktes, sandiges Fleckchen Erde, darauf Kinder, die eine Art Zeltplane herrichten – doch zu welchem Zweck? Und verbirgt sich etwas unter der Plane? Falls ja, was?

Ein Holzzaun, in der Mitte hinten schlichte Mietshäuser, rechts ein Ein- oder Zweifamilienhaus - vielleicht entstand das Foto in der Südstadt, vielleicht auch nicht. Und falls die Kinder sich an einer Baustelle zu schaffen machten, auf der Kinder gar nichts verloren hatten, was wurde da gebaut? Und steht es dort noch heute? Ein Berg voller Fragen. Gesucht: Antworten.

*Wer Hinweise hat, wendet sich per Mail an [redaktion-fuerth@pressenetz.de](mailto:redaktion-fuerth@pressenetz.de) oder ruft unter der Nummer (09 11) 7 79 87 30 an. Wer weiteres Bildmaterial zur Verfügung stellen möchte, ist ebenfalls willkommen. Bringen Sie es in den Malzböden (Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth) vorbei oder schicken Sie es per Post.*

MATTHIAS BOLL